

REGIO PLUS-PROJEKT «ÜSES MUOTITAL»



Pragelstrasse - Blick Richtung Dorf Muotathal

Zwischenbericht 2008



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Unterstützt durch
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Projekt «Üses Muotital»
Widmen
Postfach 255
6436 Muotathal

Inhalt

1. Projektstand	1
1.1. Zielsetzungen Jahresprogramm 2008	1
1.2. Aktivitäten 2008	1
1.3. Zielerreichung	6
2. Projektfinanzierung	6
2.1. Finanzbericht 2008	6
2.2. Budget 2009	10
2.3. Finanzierung	10
3. Informations- & Erfahrungsaustausch	11
4. Anhang	12
4.1. Agenda	12
4.2. Personelle Zusammensetzung Vorstand und Projektsteuerung	14
4.3. Links	15

1. Projektstand

1.1. Zielsetzungen Jahresprogramm 2008

Nach «Aufbau» (2005), «Konkretisierung» (2006) und «Umsetzung» (2007) lautete das Leitthema 2008 «**tragfähige Strukturen bilden**».

Aufbauend auf den Projektzielen der Vorjahre wurden 2008 folgende Ziele angestrebt:

- Eigenes Selbstverständnis definieren und gemeinsamen Auftritt klären
- Thematische Prioritäten setzen
- Kontinuität und Langfristigkeit sicher stellen ⇔ Eigenständigkeit anstreben
- Wertschöpfung und Wirtschaftlichkeit stärken

1.2. Aktivitäten 2008

1.2.1. Gesamtprojekt

- Am 12. Januar nahmen rund 22 angehende UmweltingenieurInnen der Hochschule in Wädenswil im Rahmen der Vorlesung «Tourismus und Umwelt I» an einer ganztägigen Exkursion ins Muotital teil zu den Themen Regionalentwicklung und natur- und kulturnaher Tourismus.
- Am 4. April fand ein Projektfest statt. Die Projektbeteiligten trafen sich beim Bezirksschulhaus und machten sich bei schöner Abendstimmung auf den Weg zum Husky Camp, wo für Speis und Trank gesorgt war. Mit dem Projektfest wollte der Trägerverein allen für ihren unermüdlichen Einsatz danken.
- Rund 35 Mitglieder trafen sich am 23. Mai zur dritten ordentlichen Generalversammlung des Trägervereins «Üses Muotital» auf dem Stoos. Der Verein konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Trägerverein, Vorstand, Projektsteuerung und Teilprojekte

- Der Trägerverein hatte per Ende 2008 20 juristische und 61 private Mitglieder.
- Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen.
- Das Projektsteuerungsgremium trat zwei Mal zu eigentlichen Steuerungssitzungen zusammen. Im Jahresverlauf fanden weiter zwei Planungssitzungen statt, in denen die Teilprojektleiter jeweils individuell ihre Projekte während einer Stunde mit der Projektleitung diskutierten.

1.2.2. Projektbausteine

Teilprojekt 1 «Koordination und Kommunikation»

- Kommunikation und Medienarbeit

Durch die Vergabe der Medienarbeit an Carl J. Wiget – Büro für Kommunikation¹ konnte die Medienarbeit professionalisiert werden. Carl J. Wiget ist ebenfalls zuständig für den «**Einblick**», das monatlich erscheinende Infoblatt des Regio Plus-Projekts.

- Teilnahme Gwärb 08, Muotathal 2. bis 4. Mai 2008

Auf Anregung der **drei Verkehrsvereine** haben sich Muotathal, Illgau und Morschach-Stoos in Zusammenarbeit mit dem Regio Plus-Projekt an der Gewerbeausstellung vom 2. bis 4. Mai in Muotathal unter dem gemeinsamen Dach «**Region Muotatal**» präsentiert.

- «Netzwerk Muotatal» und Kompetenzzentrum

In der dritten Phase der Standortevaluation erweist sich der Standort Schlattli in Verbindung mit der neuen Talstation der Stoosbahn als am besten geeignet für die geplante Präsenz und Präsentation der Region Muotatal.

Für die inhaltliche Ausgestaltung, die Definition der Aufgaben, die Möglichkeiten der Trägerschaft und das Aufzeigen von Finanzierungsmodellen wird unter dem Begriff «**Netzwerk Muotatal**» ein Konzept in Auftrag gegeben. Ziel des «Netzwerk Muotatal» soll es sein, die Resultate aus Regio Plus zu sichern und weiter zu entwickeln, die Positionierung der Region Muotatal - besonders auch im touristischen Segment - zu stärken und im Rahmen der Projektinitiierung, -entwicklung und -begleitung Unterstützung zu bieten. Eine Mischfinanzierung bestehend aus einer Sockel- und einer leistungsgebundenen Finanzierung soll den Aufbau und den Betrieb des Netzwerks gewährleisten. In einer ersten Sitzung am 1. Dezember 2008 wurden dazu Möglichkeiten im Rahmen des kantonalen Umsetzungsprogrammes der Neuen Regionalpolitik NRP mit dem Amt für Wirtschaft diskutiert.

Ebenfalls im Zusammenhang mit dem Netzwerkprojekt wurden Abklärungen getroffen, wie Wissen im Tal erschlossen und zugänglich gemacht werden kann. Dazu haben zwei Sitzungen mit dem Staatsarchivar Kaspar Michel statt gefunden.

- Prangelbus

Nach einer Medien- und Behördenfahrt am 30. Juli verband in einem sechswöchigen Versuchsbetrieb vom 1. August bis 14. September der **Prangelbus** vier Mal täglich die Haltestelle Hölloch in Muotathal mit dem glarnerischen Richisau im Klöntal. In dieser Zeit nutzen rund 2500 Fahrgäste das Angebot, das von der Auto AG Schwyz AAGS betrieben wurde. An Spitzentagen profitierten weit über Hundert Wanderfreudige und Ausflügler von der Busverbindung.

Der Versuchsbetrieb wurde ermöglicht durch eine Defizitgarantie der Gemeinde Muotathal im Umfang von maximal Fr. 60'000.-.

Um den Betrieb für weitere drei Jahre zu sichern, wird für das Jahr 2009 die Gründung eines Vereins «IG Prangelbus» angestrebt.

¹ www.cjw.ch/

- **Regionaler Naturpark**

Die Projektleitung des Regio Plus-Projekts nahm Einsitz in das 2007 ins Leben gerufene vorläufige Kernteam «Regionaler Naturpark Schwyz». Weitere Mitglieder im Kernteam sind Vertreter der Gemeinde Muotathal, der Oberallmeindkorporation, des Schwyzer Bauernvereins, von Pro Natura Schwyz, der Gemeinde Sattel und seit September 2008 des Kantons Schwyz. Eine bei Gemeinden und Bezirken eines möglichen Parkperimeters durchgeführte Umfrage ergab, dass 13 von 19 Antwortenden eine **Machbarkeitsstudie** für einen **Regionalen Naturpark** begrüßen würden als Diskussionsgrundlage und Hilfe für eine Entscheidungsfindung, ob ein solches Projekt weiter verfolgt werden soll. Das Kernteam war in der Folge im Jahr 2008 besorgt, die Finanzierung einer solchen Machbarkeitsstudie sicher zu stellen. Beiträge der Raiffeisenbank Muotathal, des Kantons und der befürwortenden Gemeinden, Bezirke und von Tourismus Steinen sowie der Kantonalbank Schwyz ermöglichen es, 2009 die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie auszuschreiben.
- **Enjoy Switzerland in Partnerschaft mit der Schweizer Berghilfe**

Die Region Muotatal hat sich beim Impulsprogramm für den ländlichen Tourismus von **Schweiz Tourismus ST** und **Schweizer Berghilfe SBH** als **Pilotregion** beworben. Im Rahmen des Impulsprogrammes sollte die Angebotsgestaltung des ländlichen Tourismus verbessert und die Vermarktung intensiviert werden. Voraussetzung dafür wären eine gesteigerte Professionalisierung und verstärkte Strukturen. Bei Auswahl als Pilotregion hätte die Schweizer Berghilfe über drei Jahre 2/3 der Kosten einer ProjektleiterIn vor Ort bezahlt, und es wären mit Hilfe des Wissens von Schweiz Tourismus Master- und Businesspläne erstellt worden, um Angebote zu optimieren und zu entwickeln. Die Finanzierungshilfe der Schweizer Berghilfe hätte einen willkommenen Beitrag geleistet zum Aufbau und Betrieb des Netzwerks Muotatal. Leider erhielten wir im Februar 2009 eine Absage mit der Begründung, wir seien wegen den Initiativen im Rahmen des Regio Plus-Projekts im Vergleich zu anderen Regionen zu gut aufgestellt.

Teilprojekt 2 «Landschaft und Naturwerte erleben»

- **Exkursionen und Führungen**

Am 20. September wurde von Walter Imhof eine Führung «**Auf den Spuren der ersten Schwyzer**» angeboten. Sie führte vom Ruossdileli über das Knochenloch bis zum Oberen Saum und durchs Chalbental zurück zur Torstrasse.
- **Illustrierte Wanderkarten**

In der Zwischenzeit wurden **zwölf Wandervorschläge** für die Region Muotatal im A5-Format fertig gestellt. Sie zeigen die Route, ein Höhenprofil, Angaben zu den Dienstleistungen und vermitteln mit einem erläuternden Text Hintergrundinformationen zum Gebiet. Die Karten können auf der Website des Verkehrsvereins Muotathal heruntergeladen oder als Set bestellt werden. www.muotathal.ch/12-Wander-Vorschlaege.233.0.html.

In der Zwischenzeit ist die Untergruppe Wanderkarten aufgelöst und die Betreuung und Weiterentwicklung der Wanderkarten an die drei Verkehrsvereine der Region übergegangen.
- **Kraft Orte**

Die Region Muotatal ist reich an Orten zum Auftanken, Kraft schöpfen und besinnlichen Verweilen. Um diese Orte zu erschliessen wurde **vier Wanderwege** in Muotathal, Illgau, auf dem Stoos und in Morschach ausgesucht und in zwei Publikationen beschrieben. Die Wanderungen sind besonders geeignet, um diese Energiequellen zu erkunden.

Die Wandervorschläge und «Fragen und Antworten» lassen sich herunterladen unter www.muotathal.ch/Kraft-Orte.216.0.html

- ViaRegio Suworow

Auf Anregung des Regio Plus-Projekts fand mit VertreterInnen der Wanderwegfachstellen der Kantone Tessin, Uri, Schwyz und Glarus sowie von ViaStoria am 13. November in Schwyz eine Sitzung statt, an der ViaStoria beauftragt wurde, für 2009 das **Vorprojekt** einer **ViaRegio Suworow** zu erarbeiten. Als Auftraggeberin tritt die IG ViaRegio Suworow auf, bestehend aus den Wanderwegfachstellen Tessin, Uri, Schwyz und Glarus sowie der Region Surselva. Auf der Basis dieses übergeordneten Rahmenprojekts sollen in der Folge konkrete Umsetzungsprojekte und Angebote vor Ort gestaltet werden.

Teilprojekt 3 «Landwirtschaft stärken»

- Alpprodukte Prugel/Bödmeren Genossenschaft mit gemeinsamer Alpkäserei

Die im Rahmen des Regio Plus-Projekts «Üses Muotital» 2007 gegründete Alpprodukte Prugel/Bödmeren Genossenschaft nahm ihr Projekt in Angriff, den Bau einer **leistungsfähigen Alpkäserei**. Am 18. August fand im «Mittst Weid» der Spatenstich statt. Die tägliche Milchverarbeitungskapazität wird auf 4500 Liter ausgerichtet. Dabei ist eine Spezialitätenlinie für Mutschli und Geisskäse vorgesehen. Der Käsekeller wird für eine Lagerkapazität von 25 Tonnen ausgerichtet, da bei einem Vollbetrieb pro Sommer mit rund 5000 Käsen gerechnet wird. Für die Fabrikation, das Käselager, einen Verkaufsladen und eine Betriebsleiterwohnung sind Investitionen von 1.95 Mio. Franken vorgesehen. Im Sommer 2009 soll mit der Produktion begonnen werden.

- IG Agrotourismus - «Guets vo üüs Buure»

Die am 14. April mit der Gründung der **«IG Agrotourismus»** selbstständig gewordene Untergruppe Erlebnis Landwirtschaft hat 2008 eine Infomappe **«Guets vo üüs Buure»** mit 23 Erlebnis-, Ferien- und Produktangeboten produziert. Rund 140 Infomappen wurden an Partnerbetriebe abgegeben und an einer Veranstaltung am 8. Dezember präsentiert. Es besteht eine Zusammenarbeit mit www.agrotourismus-schwyz.ch. Geplant ist auch, dass die Mitglieder der IG Agrotourismus ihre Produkte mit einer Verkaufsstelle ins «Netzwerk Muotital» einbringen.

- Diplomarbeit Christof Preyer: «Vermarktung von Regionalprodukten am Beispiel der Muotataler Milch- und Käsespezialitäten»

Christoph Preyer hat am 26. Mai seine im Rahmen des Diplomstudienganges für Umweltingenieurwesen an der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW in Wädenswil erstellte **Diplomarbeit** mit dem Titel **«Vermarktung von Regionalprodukten am Beispiel der Muotataler Milch- und Käsespezialitäten»** vorgestellt. Christoph Preyer empfahl den Produzenten von landwirtschaftlichen Regionalprodukten, Qualitätsprodukte anzubieten und sie attraktiv zu präsentieren. Das Sortiment vor allem im Bereich Käse solle ausgebaut und differenziert werden. Zudem soll bei den **Marken** für **Regionalprodukte** mehr Übersicht geschaffen werden. Neben einer Dachmarke «Rigi-Mythen» für Innerschwyzer Regionalprodukte kann sich Christoph Preyer auch «Region Muotital» für Illgau, Muotathal und Morschach-Stoos vorstellen.

- Sozialnetz – pro Mensch

Aufbauend auf den Informationsabend vom 15. November 2007 in Muotathal, der von über 130 Personen besucht wurde, soll im Muotital eine Pilotregion entstehen, in der Möglichkeiten des rechtzeitigen Erkennens von Depressionen und Burnout und der niederschweligen Intervention erarbeitet werden. Das Projekt wird getragen vom kantonalen Amt für Gesundheit und Soziales und den Fürsorgeämtern der drei Gemeinden in der Region. Finanziell erhält es auch Unterstützung von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

Am 11. Dezember konnte das **«Sozialnetz – pro Mensch»** gegründet werden. Der Verein für die Gemeinden Muotathal, Illgau und Morschach will Menschen mit Depressionen und ihren Angehörigen helfen. Je eine Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige sind am Entstehen.

Am 11. Dezember konnte das **«Sozialnetz – pro Mensch»** gegründet werden. Der Verein für die Gemeinden Muotathal, Illgau und Morschach will Menschen mit Depressionen und ihren Angehörigen helfen. Je eine Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige sind am Entstehen.

Teilprojekt 4 «Kultur und Besinnung»

- Untergruppe Volksmusik

Die Untergruppe Volksmusik war 2008 hauptsächlich bemüht, alte **Musikstücke** zu sammeln und zu **verschriftlichen**. Das reiche Kulturgut soll in der Folge die Basis bilden für vielfältige Aktivitäten im Rahmen eines 2009 zu gründenden Vereins.

- Ländler-Suuntig

Am 28. Dezember fand unter dem Patronat des Regio Plus-Projekts in Muotathal ein **Ländler-Suuntig** statt. Den ganzen Tag über traten acht Ländlerformationen und der Muotathaler Jodlerclub in den vier Restaurants Sonne, Hirschen, Tell und Alpenrösli auf. Den Abschluss fand der Ländler-Suuntig mit einer fröhlichen Weihnachtsstube der Ländlerformationen im Restaurant Alpenrösli. Der Ländler-Suuntig fand sogar Erwähnung auf Seite 2 des Tages-Anzeigers vom 23. Dezember 2008.

Teilprojekt 5 «Bewusstsein und Bildung»

- Gästeleiterausbildung

Am 21. Mai konnten die ersten acht **Gästeleiter** in den Fachgebieten **Suworow** und **Winterwandern brevetiert** werden. Die AbsolventInnen besuchten 25 Stunden in fünf Modulen. Darauf hatten sie eine theoretische und eine praktische Prüfung abzulegen.

Hauptziel der Gästeleiterausbildung ist eine Qualitätssteigerung im Kundenkontakt und die Vermittlung regionalen Wissens ergänzend zur Fachkompetenz.

2008 starteten weitere Lehrgänge zu den Fachgebieten **Bödmerenwald**, **Schlittenhunde** und **Service**. Besonders der angepasste Lehrgang für Wirte und Servicepersonal in den drei Gemeinden wurde von 26 Personen besucht und sehr gut aufgenommen.

Teilprojekt «Arbeitsgruppe Illgau»

- Zukunftskonferenz

An vier Abenden von April bis Juni fanden sich zwischen 40 und 70 IllgauerInnen zusammen zur **gemeinsamen Zukunftskonferenz**. Nach den Phasen «Meilensteine» und «Visionen» wurden am 16. Mai konkrete Projektideen erarbeitet. Die Projektideen wurden am Abschlussabend vom 24. Juni vorgestellt. Neben konkreten Umsetzungen im Jahr 2008 wurde auch die Gründung eines Vereins «IG Sonnendorf Illgau» in Angriff genommen.

Die Zukunftskonferenz Illgau wurde finanziell unterstützt von der Gemeinde Illgau, dem Kanton Schwyz (Amt für Umweltschutz im Rahmen der Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung) und der Albert Koechlin Stiftung AKS.

Als erste **Umsetzungsprojekte** wurden zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Dorf Altersausflüge organisiert und die Gruppe «Illgau musiziert» arbeitet eng mit dem Teilprojekt 4 zusammen.

Teilprojekt «Arbeitsgruppe Stoos»

Das Projekt zur **Erlebnisinszenierung Teufböni** konnte 2008 weiter konkretisiert werden. Das Projekt dient der In-Wert-Setzung des Flach- und Hochmoors Teufböni. Rund um das Moor wird ein kinderwagengängiger Weg angelegt in Verbindung mit Thementafeln zum Moor und spielerischen Elementen speziell für Familien.

1.3. Zielerreichung

1.3.1. Erreichte Ziele

Von den gesetzten Zielen des Jahresprogramms 2008 konnten folgende Ziele ganz oder teilweise erreicht werden:

- Weitere Projekte konnten konkretisiert werden. Durch die Umsetzung und die begleitende Medienarbeit gewann die Idee einer regionalen Koordination und Zusammenarbeit, wie sie durch das Regio Plus-Projekt verfolgt wird, noch mehr an Profil.
- Der Einsatz, der Leistungswille und der Ideenreichtum der 60 Projektbeteiligten sind ungebrochen.
- Das regionale Denken gewinnt weiter an Boden. So treffen sich die drei Verkehrsvereine Illgau, Muotathal und Morschach-Stoos regelmässig zu einer Präsidentenkonferenz. Die IG Agrotourismus versteht sich klar als bäuerliche Vereinigung über die ganze Region Muotatal. Das Projekt «Netzwerk Muotatal» in Kombination mit einem Kompetenzzentrum im Schlattli findet bei allen drei Gemeinden grosses Interesse und wird als zukunftsweisendes Projekt eingeschätzt.
- Die meisten Teilprojekte konnten in die Eigenständigkeit entlassen werden, in dem sie entweder an bestehende Organisationen übergeben werden konnten oder sich eine eigene Trägerschaft gebildet hat.
- Mit der Alpkäserei Prugel/Bödmeren, den attraktiven Wanderangeboten, dem Angebotsordner «Guets von üüs Buure» und der Gästeleiterausbildung sind Bausteine für eine vermehrte Wertschöpfung geschaffen worden.

1.3.2. Nicht erreichte Ziele

- Noch besteht ein Defizit bei der Wahrnehmung der Verbindung zwischen dem Regio Plus-Projekt als Initiator und den konkreten Umsetzungsprojekten. Dies einerseits in der Region vor allem aber auch bei Stellen und Akteuren auf kantonaler Ebene. Dies erschwert besonders die Sicherstellung der Finanzierung weiterführender Aktivitäten.
- Weiter ist es bisher nicht gelungen, die unmittelbaren Kosten-Nutzen-Effekte quantitativ zu belegen.

Gründe

- Die Fokussierung auf konkrete Umsetzungsprojekte und die Haltung, dass das Regio Plus-Projekt nur Mittel zum Zweck sein soll, hat uns die Kommunikation für das Instrument als solches vernachlässigen lassen.
- Weiterhin ist es schwierig, die abstrakte Begrifflichkeit des Regionalentwicklungsinstrumentes verständlich aufzuzeigen.
- Die zahlreichen Aktivitäten auf sehr unterschiedlichen Ebenen scheinen für Aussenstehende oft isoliert und können nicht ohne weiteres in Verbindung gebracht werden.
- Wichtige Effekte des Regio Plus-Projektes geschehen auf der Bewusstseinssebene (und sind absichtlich so angelegt). Hier ist es mit vertretbarem Aufwand schwierig, eine ökonomische Effizienzberechnung vorzunehmen.

2. Projektfinanzierung

2.1. Finanzbericht 2008

Die Finanzkontrolle per 31.12.2008 zeigt, dass die Teilprojekte mit Ausnahme der Teilprojekte 5 und Stoos ihre Budgets umfassend ausgeschöpft haben (siehe Detailzahlen auf der folgenden Seite). Dies vor allem wegen der zahlreichen konkreten Umsetzungen und der Überführung in die Selbstständigkeit. Zudem wurden vermehrt externe Experten für Arbeiten hinzu gezogen.

Dadurch stehen für das verbleibende Projektjahr noch rund Fr. 150'000.- oder rund 13% des ursprünglichen Budgets zur Verfügung.

Die Finanzierung für die Infrastruktur des Schöpfungsweges und die Arbeiten am Regionalen Naturpark geschieht aus zusätzlichen Drittmitteln und wird in eigenen Konten durch das Regio Plus-Projekt verwaltet.

Finanzkontrolle per 31.12.2008

Trägerverein "üses Muotital"
Widmen / Postfach 255
6436 Muotathal

	Budget Projekt-antrag	beansprucht bis 31.12.2007	Budget 1.1. - 31.12.2008	Rechnung 1.1. - 31.12.2008	Restkredit per 31.12.2008	Flüssige Mittel per 31.12.2008	Bemerkungen
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE							
3000 Bund	500'000	251'000	83'000	83'000	166'000		2009 / 2010 je sfr. 83'000.-ausstehend
3101 Eigenarbeit	200'000	196'273	47'220	58'148	-54'421		
3100 Kanton	120'000	48'000	24'000	24'000	48'000		Gesamter Betrag erhalten am 06.02.2006
3200 Gemeinden	145'000	87'000	29'000	29'000	29'000		2009 sfr. 29'000.- ausstehend
3300 Mitgliederbeiträge	15'000	24'650	7'000	8'530	-18'180		jährliche Einzahlungen
3400 Beiträge aus Privatwirtschaft	125'000	65'276	15'000	40'000	19'724		ausstehend 12'500 RBM ausstehend 25'000 SKB
Total Unterstützungsbeiträge	1'105'000	672'199	205'220	242'678	190'123		

AUFWAND

900 Trägerverein	0	3'322	700	1'660	-4'982		
901 Projektsteuerung mit Ausschuss	75'000	118'989	105'000	79'051	-123'040		Bitte beachten: ab 1.1.2007
911 TP1, Koordination/Kommunikation	650'000	316'925	35'000	64'353	268'722		veränderte Behandlung
912 TP2, Landschaft/Naturwerte	100'000	56'693	22'400	29'353	13'954		
913 TP3, Landwirtschaft	80'000	61'754	13'000	23'283	-5'037		
914 TP4, Kultur/Besinnung	70'000	66'355	22'200	22'236	-18'591		
915 TP5, Bewusstsein/Bildung	100'000	57'213	27'025	11'399 °	31'388		*Kursgelder sfr. 6'000 9/08 gutgeschrieben
916 TP Illgau	30'000	18'240	11'182	23'942	-12'182		
917 TP Stoos	0	1'350	11'000	1'045	-2'395		
Total Aufwand	1'105'000	700'841	247'507	256'321	147'838		
ERGEBNIS		-28'642	-42'287	-13'643			

FLÜSSIGE MITTEL / WERTSCHRIFTEN

1020 REB 10476-1360						42'232	
1021 SKB 509560-1040						17'993	
1025 SKB 509560-0437 (Gästeleiter)						11'177	
1030 Gen.Ant. Alpkäserei Prag-Böd.						1'000	
Total						72'402	

Umsetzungsprojekte per 31.12.2008

Trägerverein "üses Muotital"
Widmen / Postfach 255
6436 Muotathal

	Budget	erarbeitete Mittel bis 31.12.2008	verwendet Mittel bis 31.12.2008	Mittel zur Verfügung 31.12.2008	Flüssige Mittel per 31.12.2008	Bemerkungen
--	--------	-----------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-------------

Umsetzungsprojekte

2100	Schöpfungsweg aus TP4	40'000	50'320	39'591	10'729	
2102	Regionaler Naturpark RNP		10'000	5'138	4'862	Geld auf KK RB enthalten

FLÜSSIGE MITTEL

1022	SKB 509560-0045 Schöpfungsweg				15'409	
	Total flüssige Mittel 31.12.2008				15'409	

2.2. Budget 2009

2009 ist das letzte Jahr des Regio Plus-Projekts «Üses Muotital». Zentral ist die Sicherstellung der Nachhaltigkeit der in den fünf Jahren im Rahmen des Projekts erarbeiteten Resultate. Dafür wird das Projekt «Netzwerk Muotital» verfolgt, dass 2009 einen vermehrten Aufwand bezüglich Konzipierung und Gesprächen zur politischen Abstützung vor allem bei der Projektleitung und den entsprechenden Gremien des Trägervereins verursacht.

2009 sind daher Ausgaben von rund Fr. 147'000.- geplant. Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen der verfügbaren Mittel. Die ursprüngliche Zuteilung der Mittel an die Teilprojekte gemäss einer groben Einschätzung zu Projektbeginn kann für das letzte Jahr themenzentriert umgeschichtet werden. Vermehrt sind jedoch für weiterführende Projekte auch Drittmittel zu suchen.

Aufteilung Projektantrag*	Budget Total	Aufteilung (neu ab 2007)	Restkredit 2009	Budget 2009
		Trägerverein	10'018	5'000
Projektsteuerung	75'000	Projektleitung & -steuerung	134'228	90'000
TP1 (inkl. Projektleitung)	650'000	TP1	7'604	15'000
TP2	100'000	TP2	9'096	1'500
TP3	80'000	TP3	-9'895	3'500
TP4	70'000	TP4	-23'449	10'000
TP5	100'000	TP5	26'530	12'000
AG Illgau	30'000	AG Illgau	-17'040	5'000
		AG Stoos	10'747	5'000
Total	1'105'000		147'837	147'000

Tab. 2.1: Budget 2009

* Die Budgetrubriken wurden aus Transparenzgründen (Lohnkosten der Projektleitung nicht mehr im Teilprojekt 1) und der neuen Arbeitsgruppe Stoos 2007 neu definiert.

2.3. Finanzierung

Die Gesamtprojektkosten von Fr. 1'105'000.- sind dank Eigenarbeit und höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen über 100% finanziert. Von den angestrebten Fr. 15'000.- Mitgliederbeiträgen sind in den ersten vier Jahren Fr. 33'150.- realisiert worden. Dadurch ist die Finanzierung mit Geldmitteln Fr. 52'726.- höher als kalkuliert.

Geldgeber	Angefragt	Zugesagt	Zielgrösse	Differenz	Datum
Entwicklung					
Gemeinde Muotathal	10'000	10'000			20.03.2003
Regionalverband Rigi - Mythen	10'000	12'576			
Kanton Schwyz	10'000	10'000			31.03.2003
Private	9'000	9'000			
Umsetzung					
Gemeinde Muotathal	110'000	110'000			05.06.2005
Gemeinde Illgau	25'000	25'000			
Gemeinde Morschach	25'000	10'000			
Raiffeisenbank Muotathal	62'500	62'500			
Kanton Schwyz	200'000	120'000			
Regionalverband Rigi - Mythen		1'500			
Kantonalbank Schwyz	62'500	62'500			
Mitgliederbeiträge	15'000	33'150			
Geld-Eigenleistung	539'000	466'256	405'000	61'256	
Sach-Eigenleistung (Eigenarbeit)		225'468	200'000	25'468	
Total Eigenleistung		691'694	605'000	86'694	
Bundesbeitrag		500'000	500'000	0	
Gesamtfinanzierung		1'191'694	1'105'000	86'694	
Finanzierungsgrad			107.8%		

Tab. 2.2: Finanzierung des Projekts «Üses Muotital»

3. Informations- & Erfahrungsaustausch

Der Informations- und Erfahrungsaustausch fokussierte 2008 ausser in Bezug auf das Projekt eines Regionalen Naturparks wieder vermehrt auf die Kooperation in der engeren Region und die Zukunftssicherung der initiierten Projekte.

Überregional hat die Projektleitung im Januar an der Abschlussveranstaltung von Regio Plus in Thun teilgenommen. An der regionsuisse-Auftaktveranstaltung vom 2. Juli 2008 in Schwyz konnten die Möglichkeiten der Verknüpfung des Regio Plus-Projekts «Üses Muotital» mit der Neuen Regionalpolitik NRP diskutiert werden.

Emil Gwerder hatte an verschiedenen Anlässen die Möglichkeit, das Regio Plus-Projekt vorzustellen. Die Exkursion von Studierenden der ZHAW Wädenswil ermöglichte einen regen Austausch zwischen Theorie und Praxis.

Muotathal / Thalwil, 27. Mai 2009

Emil Gwerder & Peter Marty

Agenda			
Datum	Anlass		Wer
Januar			
08.01.2008	Sitzung AG Prageibus		TP1 - Emil Gwerder
09.01.2008	Sitzung Landwirtschaft		TP3
12.01.2008	Hochschule Wädenswil, Exkursion Vorlesung «Tourismus und Umwelt I»		PL - Peter Marty
17.-18.01.2008	Abschlussveranstaltung Regio Plus, Thun		PL - Emil Gwerder
Februar			
06.02.2008	1. Teilprojekt-Berichterstattung, Muotathal		Projektleitung / Teilprojekte
06.02.2008	1. Projektleitungssitzung		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
14.02.2008	Sitzung Website mit Monika Holdener, Zug		TP1 - Peter Marty
14.02.2008	Besprechung Zukunftskonferenz Illgau mit Monika Schelbert, Zug		PL - Peter Marty
27.02.2008	Gespräch Dokumentation mit Staatsarchivar Kaspar Michel, Schwyz		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
27.02.2008	2. Projektleitungssitzung		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
März			
03.03.2008	1. Projektsteuerungssitzung		Projektsteuerung
11.03.2008	Sitzung Website mit Web-Quality Jean-Pierre Sitzmann, Einsiedeln		TP1 - Peter Marty
12.03.2008	1. Sitzung Kernteam Regionaler Naturpark Schwyz RNP SZ		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
17.03.2008	Präsidentensitzung Verkehrsvereine Illgau, Muotathal, Morschach-Stoos: Gwärb 08		PL - Peter Marty
31.03.2008	Vorbereitung Zukunftskonferenz Illgau		AG Illgau
April			
04.04.2008	Projektfest, Muotathal		Verein
07.04.2008	1. Vorstandssitzung, Muotathal		Vorstand
09.04.2008	Sitzung Corporate Design Regio Plus-Projekt mit Carl J. Wiget und Matthias Ulrich, Schwyz		TP1 - Peter Marty
10.04.2008	Zukunftskonferenz Illgau - Phase 1: Meilensteine		AG Illgau
14.04.2008	Gründung IG Agrotourismus		
15.04.2008	Sitzung Website mit WebWorkers, Zug		TP1 - Peter Marty
21.04.2008	2. Sitzung Kernteam RNP SZ		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
Mai			
02.05.2008	Zukunftskonferenz Illgau - Phase 2: Visionen		AG Illgau
02.-04.05.2008	Gwärb 08 - Teilnahme Region Muotatal		Verkehrsvereine
06.05.2008	Gespräch Unterberg und Oberberg über Regionalen Naturpark Schwyz		PL - Peter Marty
13.05.2008	3. Projektleitungssitzung		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
16.05.2008	Zukunftskonferenz Illgau - Phase 3: Projekte		AG Illgau
21.05.2008	Gästeleiterbrevetierung		TP5
23.05.2008	3. ordentliche Generalversammlung, Stoss		Verein
26.05.2008	Präsentation Diplomarbeit Christoph Preyer «Vermarktung von Regionalprodukten am Beispiel der Muotataler Milch- und Käsespezialitäten»		TP3 - Plus Betschart
Juni			
24.06.2008	Sitzung Arbeitsgruppe		
30.06.2008	Sitzung Untergruppe Dokumentation		AG Illgau
Juli			
02.07.2008	Auftaktveranstaltung regiosuisse, Schwyz		PL - Peter Marty
04.07.2008	Zukunftskonferenz Illgau - Schlussveranstaltung		AG Illgau
28.07.2008	4. Projektleitungssitzung		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
30.07.2008	Medien- und Behörfahrt Prageibus		
August			
18.08.2008	Spatenstich Alpkäserei Prage/Bödmeren		Alpprodukte Prage/Bödmeren Genossenschaft
19.08.2008	3. Sitzung Kernteam RNP SZ		PL - Emil Gwerder, Peter Marty
26.08.2008	Besprechung RR Kurt Zibung - Finanzierung Machbarkeit RNP SZ		Kernteam RNP SZ
27.08.2008	2. Teilprojekt-Berichterstattung, Muotathal		Projektleitung / Teilprojekte

September		
20.09.2008	Exkursion «Auf den Spuren der ersten Schwyzer», Böldmeren	TP2 - Walter Imhof
24.09.2008	Besichtigung Staatsarchiv, Schwyz	TP4 - Emil Gwerder, Carlo Heinzer, Franz Föhn, Walter Gwerder, Peter Marty
25.09.2008	5. Projektleitungssitzung	PL - Emil Gwerder, Peter Marty
30.09.2008	Sitzung Arbeitsgruppe	AG Illgau
Oktober		
27.10.2008	Besprechung Zukunft Milchverarbeitung Muotathal mit Pius Betschart und Hermann Gwerder	PL - Emil Gwerder
November		
04.11.2008	Sitzung Landwirtschaft	TP3
05.11.2008	Sitzung Untergruppe Soziales	TP3
11.11.2008	Sitzung Untergruppe Volksmusik	TP4
13.11.2008	4. Sitzung Kernteam RNP SZ	PL - Emil Gwerder, Peter Marty
13.11.2008	Sitzung ViaRegio Suworow, Schwyz	TP1 - Emil Gwerder, Peter Marty
13.11.2008	Sitzung mit Verkehrsvereinen	TP2 - Walter Imhof
18.11.2008	Besprechung Impulsprogramm Schweiz Tourismus / Schweizer Berghilfe, Arth-Goldau	TP1 - Ivan Steiner, Emil Gwerder, Peter Marty
19.11.2008	Sitzung Kultur und Besinnung	TP4
24.11.2008	2. Vorstandssitzung, Muotathal	Vorstand
25.11.2008	Besprechung «Netzwerk Muotathal»	TP1 - Emil Gwerder, Peter Marty
25.11.2008	Besprechung Zukunftskonferenz Illgau mit Monika Scheibert, Zug	PL - Peter Marty
25.11.2008	Sitzung Landschaft- und Naturwerte	TP2 - Walter Imhof
27.11.2008	Treffen mit Yvonne Vogel Schweiz Tourismus, Schwyz	TP1 - Ivan Steiner, Emil Gwerder, Peter Marty
27.11.2008	IG Agrotourismus - Tourismustreff in Küsnacht a.R.	TP3
Dezember		
01.12.2008	Besprechung «Netzwerk Muotathal» mit Joana Filippi und Harald Lang, Amt für Wirtschaft, Schwyz	TP1 - Emil Gwerder, Peter Marty
03.12.2008	Vorbereitung Projektsteuerungssitzung	PL - Emil Gwerder, Peter Marty
04.12.2008	2. Projektsteuerungssitzung	Projektsteuerung
08.12.2008	Präsentation Angebotsordner IG Agrotourismus, Muotathal	TP3
11.12.2008	Gründung «Sozialnetz - pro Mensch», Muotathal	TP3
28.12.2008	Muotithaler Ländler-Suuntig	TP4

4.2. Personelle Zusammensetzung Vorstand und Projektsteuerung

4.2.1. Trägerverein

Name	Funktion
Vorstand	
Walter Gwerder	Präsident
Rolf Heinzer	Kassier
Gerold Suter	Aktuar
Franz Ulrich	Beisitzer, Mitglied Vorstandsausschuss
Markus Gwerder	Beisitzer, Mitglied Vorstandsausschuss
Marcel Fässler	Beisitzer, Mitglied Vorstandsausschuss
Hugo Inderbitzin	Beisitzer, Mitglied Vorstandsausschuss
Franz Föhn	Vertreter Gemeinde Muotathal
Markus Betschart	Vertreter Gemeinde Illgau
Barbara Bünter	Vertreterin Stoos
Silvan Kälin	Vertreter Gemeinde Morschach
Revisoren	
Josef Wyer	
Franz Föhn	

4.2.2. Projektsteuerung

Name	Funktion
Projektleitung	
Emil Gwerder	Co-Leiter
Peter Marty	Co-Leiter
Cornelia Betschart	Projektsekretariat
Buchhaltung	
Adelheid Schelbert	Buchhaltung
Teilprojektleiter	
Emil Gwerder	TP1: «Koordination & Kommunikation»
Walter Imhof	TP2: «Landschafts- & Naturwerte erleben»
Pius Betschart	TP3: «Landwirtschaft stärken»
Walter Gwerder	TP4: «Kultur & Besinnung»
Carlo Heinzer	TP5: «Bewusstsein & Bildung»
Markus Bürgler	Arbeitsgruppe Illgau
Martin Langenegger	Arbeitsgruppe Stoos

Stand 27.05.2009

4.3. Links

- Website Regio Plus-Projekt «Üses Muotital» / Region Muotatal
www.region-muotatal.ch
- Carl J. Wiget – Büro für Kommunikation, Schwyz
www.cjw.ch
- ARP André Rotzetter + Partner AG Ingenieure und Planer, Baar und Schwyz
<http://www.arpinfo.ch/>
- Oberallmeindkorporation OAK Schwyz
<http://www.oak-schwyz.ch/>
- Verkehrsverein Muotathal
<http://www.verkehrsverein-muotathal.ch/>
- Verkehrsverein Illgau
<http://www.illgau.ch/tourismus/>
- Verkehrsverein Morschach-Stoos
<http://www.morschachtourismus.ch/>
- Schweizer Wanderwege
<http://www.wandern.ch/>
- ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte
<http://www.viastoria.ch>
- Kloster St. Josef, Muotathal
<http://www.minoritinnen.ch/>
- Bildungshaus Antoniushaus Mattli, Morschach
<http://www.antoniushaus.ch>
- Hildegard-Hotel – Haus St. Karl, Illgau
<http://www.hildegardhotel.ch/>
- Jakobsweg
<http://www.jakobsweg.ch/de.html>
- Auto AG Schwyz AAGS
<http://www.aags.ch>
- Kanton Schwyz – Amt für Wirtschaft ⇔ Regionalpolitik
www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d2/d25265/d1548/p1549.cfm
- Agrotourismus Schwyz
www.agrotourismus-schwyz.ch/